



Universität
Basel

Workshop «Gendersensible Lehrmittel auf der Sekundar- stufe II»

Nadine Wenger und Elena Makarova, 3. Dezember 2019
Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel

**Fachschaftstag Mathematik und Physik 2019 der Kantonalen
Fachschaften Mathematik und Physik des Kantons Bern**

Aufbau

- 1 Einblick in das Projekt GESBI
- 2 Einführung in die GESBI-Checkliste und -Handreichung
- 3 Arbeit an selbstmitgebrachten Lehrmitteln (ca. 20 Minuten)
- 4 Diskussion (ca. 20 Minuten)

GESBI-Projekt

1. Entwicklung eines Kriterienkatalogs zur Analyse der Gendergerechtigkeit von Lehrmitteln im naturwissenschaftlichen Unterricht
2. Überarbeitung des Physik-Schulbuchs **Physik für Mittelschulen** nach den Kriterien der Gendergerechtigkeit
3. Entwicklung einer Handreichung für Lehrpersonen zur gendergerechten Unterrichtsgestaltung in den naturwissenschaftlichen Fächern



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz

Kriterien eines gendergerechten Lehrmittels

Nr.	Kriterien	Umsetzungsindikatoren	Umsetzungsbereich
1	Lehrinhalte zeigen Frauen und Männer, Mädchen und Knaben in <u>zeitgemässen, vielfältigen Rollen</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung einer gendergerechten Sprache • Berücksichtigung von unterschiedlichen sozialisations- und entwicklungsbezogenen Erfahrungen von Mädchen/Frauen und Knaben/Männern • Darstellung von egalitären Geschlechterrollen • Darstellung von genderatypischen (beruflichen) Vorbildern • Ausgewogene Darstellung der Anzahl Frauen/Mädchen und Männer/Knaben 	Lehrmittel Schulbücher Unterrichtsmaterialien
2	Lehrinhalte orientieren sich an den <u>Interessen und Erfahrungen beider Geschlechter</u>		
3	In Sprache, Texten und Bildern werden die Geschlechter <u>gleichwertig angesprochen</u>		

Fazit der Lehrmittelanalyse

- Anredeformen sind vorwiegend geschlechterneutral
- Männliche Personen im Text werden weitaus häufiger dargestellt als weibliche
- Stereotype Darstellungen der Geschlechterrollen
- Die Erfahrungswelt von männlichen Personen dominiert in der Darstellung der Fachinhalte
- Berufliche Vorbilder sind nicht ausgeglichen vertreten
- Breitere Kontexte fehlen

Handreichung für LP – aus dem Inhaltsverzeichnis

2 Kriterien zur Gendergerechtigkeit im Lehrmittel

2.1 Geschlechtergerechte Sprache

2.1.1 Wie wichtig ist geschlechtergerechte Sprache?

2.1.2 Ergebnisse der Lehrmittelanalyse – Sprache im Lehrmittel

2.1.3 Überarbeitung des Lehrmittels

2.2 Gendersensible Vorbilder

2.2.1 Wie wichtig sind gendersensible Vorbilder?

2.2.2 Ergebnisse der Lehrmittelanalyse – Vorbilder im Lehrmittel

2.2.3 Überarbeitung des Lehrmittels

2.3 Vielfältige Kontexte

2.3.1 Wie wichtig sind vielfältige Kontexte?

2.3.2 Ergebnisse der Lehrmittelanalyse – Kontexte im Lehrmittel

2.3.3 Überarbeitung des Lehrmittels

Quellen

Herzog, W., Makarova, E. & Fanger, F. (2019). Darstellung der Geschlechter in einem Physik- und in einem Chemieschulbuch für die Sekundarstufe II. In E. Makarova (Hrsg.), *Gendersensible Berufsorientierung und Berufswahl: Beiträge aus Forschung und Praxis* (p. 108-127). Bern: hep verlag.

Wenger, N. & Makarova, M. (2019). Gendergerechtigkeit von Lehrmitteln in naturwissenschaftlichen Fächern. In E. Makarova (Hrsg.), *Gendersensible Berufsorientierung und Berufswahl: Beiträge aus Forschung und Praxis* (p. 128-148). Bern: hep verlag.

www.elenamakarova.ch/projects/science-is-also-a-woman-s-thing/

Makarova, E. & Wenger, N. (2019). *Gendergerechtigkeit in Lehrmitteln für naturwissenschaftlichen Unterricht: Handreichung für Lehrpersonen*. Bern: hep verlag.

Aufbau

-
- 1 Einblick in das Projekt GESBI
 - 2 Einführung in die GESBI-Checkliste und -Handreichung
 - 3 Arbeit an selbstmitgebrachten Lehrmitteln (ca. 20 Minuten)
-
- 4 Diskussion (ca. 20 Minuten)
-

GESBI-Checkliste: 1. Sprache

Schreiben Sie in der nachfolgenden Tabelle die gesichteten Protagonistinnen und Protagonisten mehrerer Seiten Ihres Skripts bzw. Lehrmittels auf. Sie finden ein paar Beispiele in der Tabelle aufgeführt.

Singular			Plural (Anzahl bekannt)			Kollektiv (Anzahl unbekannt)		
weiblich	männlich	genderneutral	weiblich	männlich	genderneutral	weiblich	männlich	genderneutral
Fussgängerin	Isaac Newton			Zwei Philosophen		Die Beobachterinnen		Die Menschen
	Der Automobilist							Die Lebewesen

GESBI-Checkliste: 2. Vorbilder

Schreiben Sie in der nachfolgenden Tabelle die **beruflichen** Vorbilder mehrerer Seiten Ihres Skripts bzw. Lehrmittels auf. Hierbei handelt es sich um Wissenschaftler_innen (akademische Berufe) und weitere Berufsbezeichnungen. Sie finden ein paar Beispiele in der Tabelle aufgeführt.

Weiblich	Männlich
Die Spitzensportlerin	Mathematiker
Marie Curie	Johannes Kepler
	Pythagoras
	Die Forscher
	Der Bierbrauer
	Picasso

GESBI-Checkliste: 3. Kontexte

Bei diesem Auftrag geht es um die Frage, in welche thematischen Kontexte die Fachinhalte eingebettet sind. In der Tabelle finden Sie Beispiele dazu. Ergänzen Sie die nachfolgende Tabelle mit weiteren Kontexten und/oder einzelnen Begriffen, die Sie auf den gesichteten Seiten Ihres Skripts bzw. Lehrmittels finden.

Kontexte ergänzen	Anzahl Kontexte
Umwelt: "Klima"	
Mensch: "Auge", "Hirn", "Missgunst", "Wahn"	
Religion: "Neues Testament", "Genesis"	
Alltag:	
Phänomene:	

Aufbau

-
- 1 Einblick in das Projekt GESBI
 - 2 Einführung in die GESBI-Checkliste und -Handreichung
 - 3 Arbeit an selbstmitgebrachten Lehrmitteln (ca. 20 Minuten)
 - 4 Diskussion (ca. 20 Minuten)
-

Aufbau

-
- 1 Einblick in das Projekt GESBI
 - 2 Einführung in die GESBI-Checkliste und -Handreichung
 - 3 Arbeit an selbstmitgebrachten Lehrmitteln (ca. 20 Minuten)
 - 4 Diskussion (ca. 20 Minuten)



Universität
Basel

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.